



Sozialunternehmen G. Heckel
Kindertagesstätten gGmbH

Fröhliche Entdecker erobern die Welt

Willkommen in der Kindertagesstätte

„Fuchs & Elster“!



Herzlich Willkommen!

Welcome!

Varmt välkommen!

Bienvenidos!

hoş geldiniz!

Serdecznie witamy!

Bienvenue!

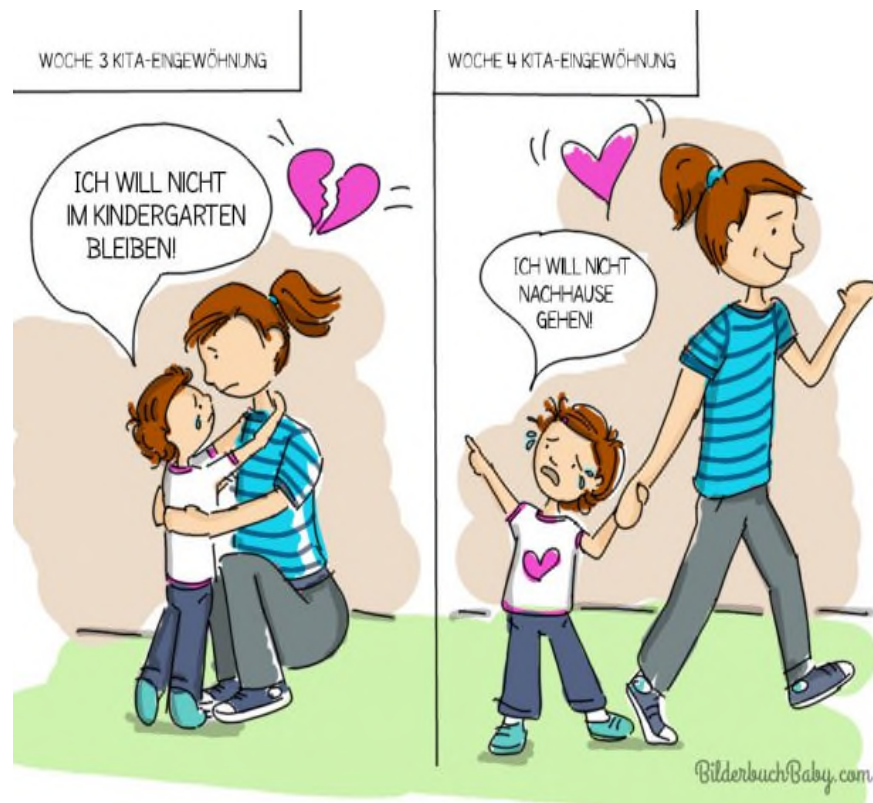
Hartelik welkom!

Bienvenuto!

добро пожаловать!



Zwei Dinge sollten Kinder von ihren Eltern bekommen: Wurzeln und Flügel



- Was wollen wir klären?
- Worum geht es in der Eingewöhnungszeit?
- Welche Fragen beschäftigen uns?
- Wie verläuft die Eingewöhnungszeit?
- Wann endet die Eingewöhnungszeit?
- Fragen, Hinweise und Vorschläge

Worum geht es in der Eingewöhnungszeit?

Kinder bauen in ihren ersten Lebensmonaten besondere Beziehungen, Bindungsbeziehungen, zu den Personen ihrer engsten Umgebung auf - Bindung als ein gefühlsmäßiges Band zwischen dem Kind und seinen engsten Bezugspersonen. Besonders in Stresssituationen (z.B. fremde Personen, fremde Umgebung) benötigen Kinder die Anwesenheit solcher Bindungspersonen, um ihr „inneres Gleichgewicht“ zu halten oder wieder herstellen zu können. Die Eltern sind eine „sichere Basis“.

Was erleichtert die Eingewöhnung?

Sicherheit

Vertrauen

Beziehungen

Akzeptanz

Informationen

Mut

Erzieher sind neugierig!

Fragen zur <u>Entwicklung</u>	Fragen zur <u>Ernährung</u>	Fragen zu den <u>Schlaf-</u> <u>gewohnheiten</u>
Fragen zur <u>Hygiene</u>	Fragen zur <u>Gesundheit</u>	Fragen zum <u>Spielverhalten</u>

Wie können Eltern helfen?

- **Bauen Sie einfache, klare Regeln und Rituale auf, die immer Gültigkeit haben.**
- **Gewöhnen Sie das Kind an einen Gegenstand, der als „Anker“ dienen kann.**
- **Reagieren Sie von Anfang an angemessen auf die Signale Ihres Kindes.**
- **Überlassen Sie ihr Kind auch kurzzeitig einer anderen vertrauten Person, verabschieden sie sich dabei immer vom Kind und von der Person und zeigen sie Freude und Interesse beim Wiedersehen.**
- **Planen Sie Ihren Urlaub nicht während oder kurz nach der Eingewöhnungszeit.**
- **Der Start in die Kita sollte nicht zeitgleich mit dem Berufsbeginn liegen.**

- **Immer nur eine vertraute Person ist im Raum zugegen.**
- **Die bloße Anwesenheit im Raum genügt, um für das Kind eine sichere Basis zu schaffen, zu der es sich zurückziehen kann. Bleiben sie möglichst passiv.**
- **Verhalten Sie sich sicher und liebevoll konsequent.**
- **Verabschieden Sie sich kurz und liebevoll.**

Die Eingewöhnung startet mit Vertragsbeginn!



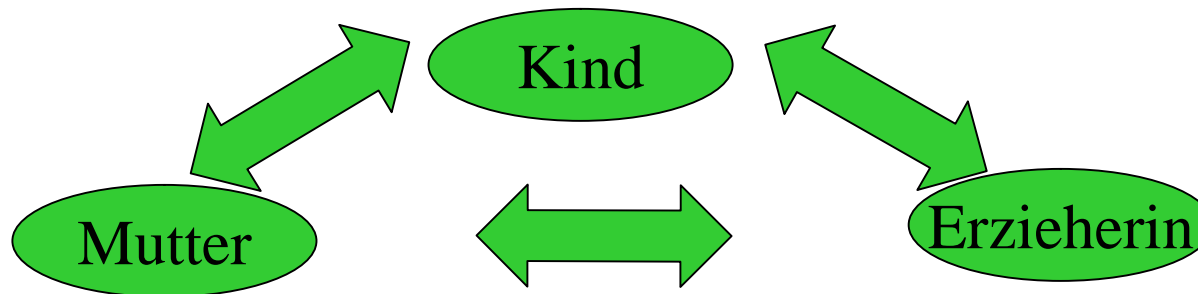
Grundphase, erster Tag!

Mutter + Kind: Einfinden 9:00 Uhr im Gruppenraum

Mutter: eher passiv

Erzieherin: abwartend, beobachtend

Kein Trennungsversuch!



Grundphase



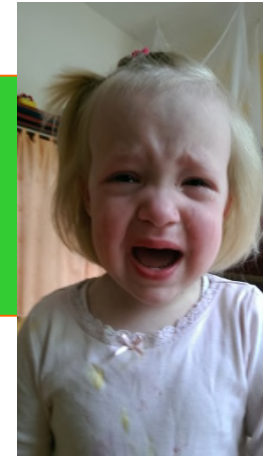
Erzieherin = erste Kontakte, Blick, Spiel, Sprache ...

Erzieherin = Unterstützung beim Wickeln, Essen, Anziehen

Mutter = beobachtend, unterstützend

Keine Trennungsversuche!

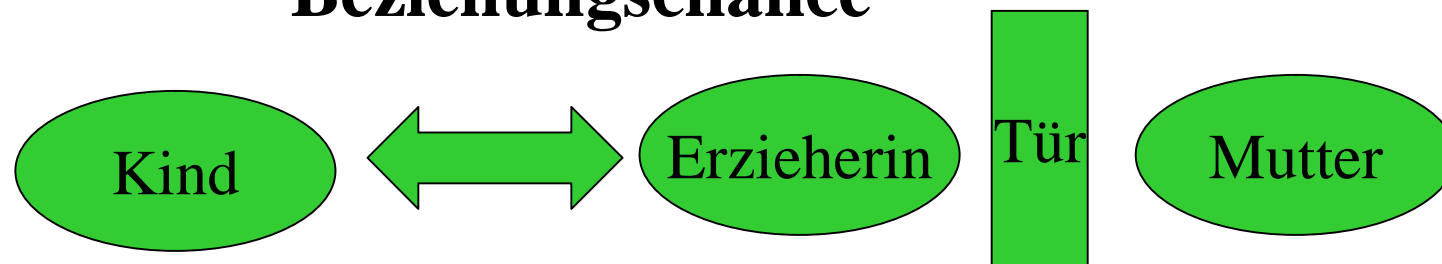
Trennungsversuche



Mutter: = verabschiedet sich und verlässt den Raum, evt. „Anker“ hinterlassen

Mutter: = bleibt in der Nähe, Trennungsdauer maximal 30 min

Mutter = gibt der Erzieherin eine Beziehungschance



Stabilisierungsphase



- **Erzieherin übernimmt zunehmend die Betreuung auch in veränderter Umgebung.**
- **Trennungsversuche werden verlängert.**
Mutter verlässt die Kita in Absprache und bleibt erreichbar!



Länge der Eingewöhnung

vertraglich:

- **zehn Werktage nach Vertragsbeginn**
- **Die ersten fünf Tage sind kostenfrei, ab dem sechsten Tag volle Kosten**
- **In der Eingewöhnungszeit besucht das Kind in der Regel die Kita zwischen 9:00 und 11:00 Uhr, Abweichungen werden individuell abgesprochen.**

emotional:

- **Wenn das Kind sich von der Erzieherin trösten lässt.**
- **Wenn das Kind sich der Erzieherin zuwendet.**
- **Wenn das Kind von allein aktiv wird und eine positive Grundstimmung aufweist.**

Wenn die Eltern loslassen können, Vertrauen haben und ohne Verlustängste ihrem Tagesgeschäft nachgehen können.

Hinweise und Vorschläge

Was sollen wir in die Kita mitbringen?

- ✓ feste Hausschuhe
- ✓ eine eigene Tasse
- ✓ einen Rucksack
- ✓ eine Brotbüchse
- ✓ täglich ein leckeres Obst für das Obstfrühstück
- ✓ Windeln/ Feuchttücher
- ✓ eine Matschhose
- ✓ ausreichend Wechselwäsche, Kulturbeutel für schmutzige Sachen
- ✓ wöchentlich frische Schlafsachen/ Schlafsack
- ✓ Sportsachen (nicht die Mäuse und Hasen)
- ✓ eventuell Gummistiefel
- ✓ wenn möglich ein Kuscheltier

